

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Die deutschen Mundarten : Monatschrift für Dichtung, Forschung und Kritik**

Band (Jahr): **7 (1877)**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

I N H A L T.

Die Aufgaben der deutschen Dialektforschung. Von Rich. Muth in Krems a. d. D.	1
Gelegentliche Bemerkungen über erhöhte Ansprüche, die nun an die Aufzeichnung mundartlicher Sprachproben zu stellen wären. Von Prof. Dr. Schröer in Wien	5
Ein schweizerisch-alemannisches Lautgesetz. Von F. Staub in Zürich 18. 191.	333
Die Krefelder Mundart und ihre Verwandtschaft mit dem Altsächsischen, Angelsächsischen und Althochdeutschen. Von Dr. H. Röttsches in Seesen	36
Zur Sprache der bairischen Vogel- und Fischwaid. Von Prof. Dr. A. Birlinger in Bonn	92
Märkisches Hochzeitgedicht von 1670. Von Friedr. Woeste in Iserlohn	120
Beiträge zu einem hennebergischen Idiotikon. Von B. Spielfs in Meiningen 129.	257
Das gedehnte e in nordostalemannischen Mundarten. Von Rektor Joh. Meyer in Frauenfeld	177
Ostpreussische Volkslieder. I. De Grôtknecht. II. So kömmt man wider. III. Klök gewält. IV. De Bicht verhöre. V. Tom Polterâwend. VI. Spielied. Von Frischbier in Königsberg	208
Deutsche Sprachproben aus Ungarn. 1. Ein Dichter in Zipser Mundart. 2. Presburger Mundart. 3. Preschpúag'a hauapuim. 4. Preschpúag'a fiácka. Von Prof. Dr. Schröer in Wien	220
Bu Rainke de Foss sîn Wif op de Prouve stellt. Mundart der Grafschaft Limburg. Von F. Woeste in Iserlohn	228
Proben schlesischer Schriftsprache aus dem XV. Jahrhundert. I. Sancti Johannis ewangelium. II. Dys synt dy zehen wort. III. Eyn gebethe, wen Du dich wilt sloffin legen. IV. Gebet an die heilige Barbara. Von H. Palm in Breslau	238
Ein historisches Volkslied vom Jahre 1689. Von J. M. Wagner in Wien. Mit sprachlichen Erläuterungen vom Herausgeber	243
Seltene Bezeichnungen von Feldgrundstücken in der Mundart des düringisch-sächsischen Osterlandes. Von Fedor Bech in Zeitz	253
Ueber mundartliche Orthographie. Von J. F. Kräuter in Saargemünd	305
Uelfen. Von geh. Hofrath G. Brückner in Meiningen	332
Beitrag zur Kenntniss der Mundart an der schwäbischen Retzat und mittleren Altmühl. Von A. Stengel in Nürnberg	389
Das Konzert. Zwei Idyllen in Steinlacher Mundart. Von M. Bühner. Mit sprachlichen Erläuterungen vom Herausgeber	411

Beiträge aus dem Niederdeutschen. Südwestfälische süfs, ümestüfs. — Mundart in der Gegend von Büren. — Alter Brauch bei Bauern in der märkischen Ruhrgegend. — Zu den ostpreuß. Volksliedern. — Zur Krefelder Mundart. — Hoch — niedrig, oben — unten zur Bezeichnung von Himmelsgegenden. — Marien Sif am Niederrhein. — Kürzere Mittheilungen. Von F. Woeste in Iserlohn	425
Hebels Habermus nach der Aussprache seines Geburtsortes Hausen. Von Joh. Meyer in Frauenfeld. Mit sprachlichen Erläuterungen vom Herausgeber	448
Beiträge aus Schwaben. I. Volkssprüche und Kinderreime. II. Glimpfformen und Verkleidungen von Verwunderungsausrufen, Betheurungen, Verwünschungen und Flüchen. Von Gustav Seuffer in Bietigheim. Mit sprachlichen Erläuterungen vom Herausgeber	465
Schlamassel. Vom Herausgeber	475
Ueber die mundartliche Stellung der deutschen Bestandtheile in Wiggerts Psalmen-Fragmenten. Von Prof. Dr. Heinr. Rückert in Breslau (†)	478
Zu den deutschen Dialekten. Von Dr. Mieck in Düsseldorf	487
Schwäbische Einladung zu einem Fasnachtscherze. Von Prof. Dr. A. Birlinger	488

Litteratur.

Hintner, Beiträge zur tirolischen Dialectforschung. I.	254
Hügel, der Wiener Dialect. Lexicon der Wiener Volkssprache	255
Winteler, die Kerenzer Mundart des K. Glarus	489
Wagner, der Unterricht im Deutschen	495
Höfer, wie das Volk spricht	496
Mäder, die letzten Zeiten der ehem. eidgenössischen Republik Mülhausen. — Arnold, der Pfingsmontag. — Elsässer Schatzkästel	503
Dunger, Rundäs und Reimsprüche aus dem Vogtlande	506
Niederdeutsche Denkmäler; I. Band: das Seebuch	507

Berichtigungen.

S. 346 Mitte das Citat S. 23 in S. 34.
„ „ unten „ „ „ 39 „ „ 199.
„ 347 Mitte „ „ „ 62 „ „ 339.
„ „ „ „ „ 54 „ „ 334.
„ 352 „ „ „ 65 „ „ 342.